

Hafenfest in Brest vom 10. bis 14. Juli 2022: Die „Fêtes maritimes Brest“ feiern 30. Geburtstag

Vom 10. bis zum 14. Juli 2022 feiert das Hafenfestival in Brest seinen 30. Geburtstag. Vom sportlichen Hochsee-Katamaran bis zum historischen Siebenmaster laden hunderte Segelschiffe aus der Region mit Regatten, Konzerten und maritimen Vorführungen dazu ein, unsere Weltmeere und die Seefahrt zu feiern. Wer einmal selbst die Segel setzen möchte, ist herzlich an Bord willkommen. Das Highlight ist die nächtliche Schiffsparade mit Feuerwerk über dem Ozean am 14. Juli.

30 ans
de
Fêtes Maritimes à Brest



© Alexis Courcoux

Hinkommen

Vom Pariser Bahnhof Montparnasse fährt der französische TGV ca. 4,5 Stunden bis Brest.

NEU seit Mai 2022: Lufthansa fliegt dreimal pro Woche von Frankfurt am Main direkt nach Rennes. Flugzeit: 90 Min. Ab Rennes sind es 3 Stunden mit dem TGV bis Brest.

Air France fliegt von jeder deutschen Großstadt über Paris nach Brest.

Vorgeschmack auf die Fêtes Maritimes Brest 2024

Der Hafengeburtstag ist ein Vorgeschmack auf das nächste reguläre Hafenfestival „Fêtes maritimes Brest“, das vom 12. bis zum 17. Juli 2024 stattfinden wird. Denn bereits seit 1992 versammeln sich alle vier Jahre bei den „Fêtes maritimes Brest“ mehr als tausend Schiffe aus aller Welt - vom imposanten Eisbrecher über funktionale Einbaumboote bis zu weltbekannten Segelschiffen.

An Bord der Recouvrance die Segel setzen

Im Mittelpunkt der diesjährigen Feierlichkeiten steht der zweimastige Schoner La Recouvrance, der 1992 in Brest vom Stapel lief und dieses Jahr ebenfalls seinen 30. Geburtstag feiert. Die Recouvrance ist ein Nachbau des gleichnamigen Marine-Seglers von 1817 und gilt als Wahrzeichen der Werft von Brest. Bereits am 9. Juli können Gäste an Bord der Recouvrance durch die Bucht von Brest segeln, gemeinsam mit der fünfköpfigen Crew an Manövern teilnehmen und die Ankunft der Schiffe vom Wasser aus erleben.

Öffnungszeiten:

Täglich 10 bis 19 Uhr, am 14. Juli bis Mitternacht zur nächtlichen Schiffsparade

Eintritt frei.

Weitere Informationen zum Hafenfestival finden Sie unter www.fetesmaritimesdebrest.fr.

Touristisch noch ein Geheimtipp: Brest und Umgebung

Brest ist nach der Hauptstadt Rennes die zweitgrößte Stadt der Bretagne und international bekannt für ihren Handels- und Marinehafen sowie als renommierter Standort für Meeresforschung. Touristisch ist Brest bislang noch ein Geheimtipp, obwohl die Stadt am Meer mit ihrem Mix aus Küste und Kultur einiges zu bieten hat.

Hier kommen unsere Top 5 Erlebnisse in und um Brest:





1. Ob Stand Up Paddling, Wingfoilen oder Segeln: In den vielen Wassersportzentren an der Küste von Brest wird nahezu jeder Wassersport angeboten. Im Sommer ist der Stadtstrand the place to be für Einheimische und Gäste.

2. Mit der Seilbahn geht's vom Stadtzentrum hoch auf einen Felsvorsprung, auf dem die Ateliers des Capucins thronen: Die ehemaligen Werkshallen der französischen Marine sind seit 2016 ein kultureller Melting Place mit Kletter- und Skaterpark, Kinos, Restaurants und Ausstellungen.



3. Ein Highlight ist die Ausstellung 70.8 rund um das Thema Weltmeere, die 70,8% unserer Erdoberfläche ausmachen. Auf drei Etagen ist die interaktive Ausstellung wie ein Schiffsbug konzipiert und zeigt aktuelle Forschungsergebnisse der Meereszentren in Brest und Umgebung zum Experimentieren und Anfassen.

4. Eines der wichtigsten Zentren für Meeresforschung und mit mehr als 10.000 Meerestieren das größte Meeresaquarium Frankreichs ist Océanopolis in Brest. „Unser Ziel ist es, das Bewusstsein für das fragile Ökosystem der Ozeane zu schaffen. Sie stehen am Anfang allen Lebens auf der Erde... und ermöglichen uns, hier auch morgen noch zu leben“, sagt Céline Liret, wissenschaftliche Leiterin bei Océanopolis.



5. Wen es nach so vielen Eindrücken rund um das Thema Meer auf eine Insel zieht, ist wieder am Hafen von Brest genau richtig. Denn von hier fahren die Fähren zum Archipel der Inseln Ouessant und Molène. Fünf Leuchttürme ragen hier empor, steile Klippen und Schafsweiden wechseln sich ab. Mit etwas Glück zeigen sich unterwegs auch die Kegelrobben und Delfine, die hier heimisch sind.